



Ringgenberg, 23. November 2019

Protokoll Schützenratssitzung vom 23. November 2019, Schützenhaus Ringgenberg

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell
3. Wahl der Stimmezähler
4. Genehmigung Protokoll der SR-Sitzung vom 24.11.2018 im Anhang
5. Berichte der Ressortleiter (mündlich)
6. Anträge EASV-Vorstand, STK
 - 6.1 ZSAV: Vorgezogener Rückweisungsantrag Auflagenschiessen
 - 6.2 Arbeitsgruppe: Auflagenschiessen
7. Anträge der Unterverbände
 - 7.1 TASV: Übernahme EASF 2022
 - 7.2 TASV: Streichung Langenhard für Sektionswettkampf
 - 7.3 ZSAV: Qualifikation SM NAWU
 - 7.4 ZSAV: Rückweisungsantrag
8. Anträge von Veteranenvereinigungen
 - 8.1 keine
9. Anträge der Sektionen
 - 9.1 ASG Frutigen: Annullierung des „Swiss Cup“ und Rückführung zur alten Form der Gruppenmeisterschaft EASV
10. Fest- und Terminkalender auf EASV Homepage
11. Bestimmung Schützenrat 2020
12. Verschiedenes
 - 12.1 Bemerkungserweiterungen im Schiess- und Festreglement
 - 12.2 Schweizermeisterschaft: Final nach aktuellem IAU-Reglement

1. Begrüssung

Die Sitzung wird um 9.40 Uhr vom Leiter Schützenrat Renato Harlacher eröffnet. Zur Begrüssung wird ein Videobeitrag „Faszination Armbrust“ (<https://www.youtube.com/watch?v=TEetWoaB5ng>) gezeigt. Anschliessend begrüsst Renato die Anwesenden zur Schützenratssitzung. Dem ASG Ringgenberg wird für das Gastrecht und dem BKAV für die offerierten Gipfeli und den Kaffee gedankt. Der Apéro wird ebenfalls von der ASG Ringgenberg offeriert und die Kosten für das Mittagessen übernimmt der EASV.

2. Apell

Harlacher Renato	STK Vorsitz
Schneider Martin, König Robert, Schelling Andreas	Del VS
Wiederkehr Yvonne	Protokollführung und Del VS
Wohlgensinger Peter, Brönimann Fritz, Morf Andy	ZKAV
Koch Thomas, Eggenberger Stephan, Hediger Roland	ZSAV
Näf Bruno, Jost Patrick, Gurtner Roland	BKAV
Dalle Case Marco, Heeb Urs, Müller Raffael	OASV
Ravelli Roland, Häberli Andreas, Germann Marcel	TASV
Forrer Wendel, Hollenstein Ernst	VV

Entschuldigt hat sich Anton Albisser. Protokollführung durch Yvonne Wiederkehr. Das Protokoll dieser Sitzung wird nach Genehmigung auf der Homepage aufgeschaltet.

Es sind 22 stimmberechtigte Schützenräte anwesend. Relatives Mehr 12.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler fungiert Raffael Müller.

4. Genehmigung Protokoll der SR-Sitzung vom 24.11.2018

Das Protokoll wurde bereits genehmigt und zwar mit Mail vom 17.12.2018.

Die Einladung mit Traktandenliste wurde zusammen mit allen Anträgen und dem letztjährigen Protokoll fristgerecht per Mail von Renato Harlacher am 09.11.2019 dem EASV-Vorstand und den UV-Präsidenten, mit der Aufforderung diese ihren Schützenräten weiterzuleiten, versandt.

Zur Traktandenliste gibt es keine Änderungswünsche.

5. Berichte der Ressortleiter (mündlich)

Leiter Breitensport / Harlacher Renato

- Wie funktioniert der Schützenrat
Anträge an den Schützenrat müssen bis spätestens 31. August bei der Schützenrats-Leitung oder dem Präsident schriftlich eingereicht werden. Die Anträge werden zuerst im Vorstand und dann an der Unterverbands-Präsidentenkonferenz vorgestellt und diskutiert. Danach erfolgt die Verteilung und Aufschaltung auf der EASV-Homepage. Somit bleibt den Vereinen bis zu den Schiesskonferenzen Zeit, sich abzustimmen und auszutauschen. Über die vorhandenen Anträge wird dann an den Schiesskonferenzen in den UV abgestimmt. Der endgültige Entscheid über die Anträge folgt an der jährlich stattfindenden Schützenratssitzung. Am Schützenrat werden nur schiess- und festreglementbezogene Belange behandelt, Statuten- und Geschäftsänderungen an der Delegiertenversammlung.
- Es gab keine nennenswerten Unfälle.
- In diesem Jahr gab es 17 Fester: 12/13 Schützenfeste pro Verband 30m und 5 Schützenfeste 10m. Leichte Zunahme gegenüber Vorjahr. Im 2020 sollten ungefähr gleich viele Fester stattfinden.
- Eidgenössisches Armbrustschützenfest in Ringgenberg
Rückblickend ein positives Fest mit vielen geselligen Stunden und hochstehenden Wettkämpfen, sehr gut funktionierendem OK und riesigem Wetterglück. Verbesserungspotenzial im Verbändewettkampf und bei den Rangverkündigungen. Im schiess-technischen Bereich: Fähnli im Stand und im Zelt wurden im Seitenquerschnitt nicht gleich montiert. Rangliste Elite fehlt noch auf der EASV Homepage.
- Fünf Anträge nach Moratorium
Erstes Jahr nach Moratorium. Die Anzahl der Anträge liegt in der Norm.
- Volksschiessen
Gemäss Albert Ruckstuhl sind die Einnahmen und die Anzahl Teilnehmer im 2019 besser als im Vorjahr. Einnahmen von ca. Fr. 18'600.--.
- Schiess- und Festprogramm (EDV-Programm)
Es findet ein reger Austausch mit Hans Gerber statt. Zusicherung, dass Programm fertig gestellt wird und im 2020 zum Einsatz kommen kann. Vor Jahresende wird noch ein weiterer Termin für die Finalisierung stattfinden. Sobald das Programm läuft, wird informiert und es allen zugänglich gemacht. Die Schützenräte haben hierzu keine weiteren Fragen.
- EASV Homepage
Der EASV prüft die Gestaltung eines „Responsiven Webdesigns“. Diese Art von Webseiten kann sich den visuellen und haptischen Möglichkeiten des Endgerätes anpassen (z.B. drehbar).
- Im Namen des EASV und als Schützenmeister bedankt sich Renato bei der ASG Ringgenberg und dem EASF-OK für das schöne Jahr.

Leiter Nationalmannschaft / König Robert

- Weltmeisterschaft in Uljanowsk/Russland. Die 15 Athleten und 3 Betreuer schauen auf ein erfolgreiches WM-Abenteuer zurück. Tolle Resultate: WM-Titel für Joel Brüscheweiler (10m), WM-Titel für Christof Arnold (30m Senioren), WM-Titel für Joelle Baumgartner (Damen 30m kniend) und ebenfalls einen WM-Titel für Damen 30m als Team.
- Ausblick auf nächstes Jahr: vom 17.-24.08.2020 findet in Osijek/Kroatien eine Europameisterschaft statt.
- Das Konzept 2020 wurde kürzlich ausgehändigt. Das Konzept wird demnächst auf der EASV Homepage im Bereich Spitzensport aufgeschaltet.

- Renato informiert noch über die Änderungen und den mittlerweile starken russischen Einfluss bei der IAU. Man muss sich aber auch bewusst sein, dass es ohne die Russen die IAU nicht mehr gäbe. Der Wandel in der IAU ist spürbar, denn es hat zum ersten Mal in der Geschichte der IAU ein Weltcup stattgefunden. Fünf Schweizer Athleten haben daran teilgenommen.
Die Technische Kommission der IAU sucht immer noch einen Ersatz für Gerold Pfister. Die Kommission will unbedingt ein Mitglied aus der Schweiz. Der EASV führt zurzeit Gespräche. Eine Antwort ist jedoch noch ausstehend.

Leiter Ausbildung / Albisser Anton

- Anton Albisser hat sich entschuldigt und auch keinen Bericht abgeben können.

Leiter Finanzen / Schelling Andreas

- Gesamtschweizerischer Abschluss der Krankkarten. Sehr zeitintensive Arbeit.
- Budget: zurzeit es sieht nicht ganz so schlecht aus wie budgetiert.

Wiederkehr Yvonne / Leiter Sekretariat

- Arbeiten beschränken sich aufs Protokolle schreiben und diese werden fortlaufend erstellt.

Präsidium / Schneider Martin

- Der Vorstand hat vor kurzen ihre Klausurtagung durchgeführt. Es hat ein reger Gedankenaustausch und Wissenstransfer mit vielen guten Ideen stattgefunden. Ein wichtiges Thema war Sponsoring. Hier konnte kürzlich mit einem Sponsor in Bern ein Gespräch geführt werden. Dieser hat uns die mündliche Zusage erteilt, als Hauptsponsor für Swiss Team für die nächsten vier Jahr einzusteigen und bezahlt dafür einen fünfstelligen Betrag jährlich. Die Vertragsausschaffung ist pendent.
- Sportliche Erfolge bleiben nicht unentdeckt. Kontakt mit der Sportministerin Viola Amherd, welche die Medaillengewinner und der Eidg. Schützenkönig empfangen und würdigen wird.
- Der Antrag "Auflagenschiessen" hat aufgewühlt, beschäftigt und auch Ängste geweckt. Jedoch waren einige Stellungnahmen und Feedbacks zum Teil unter der Gürtellinie. Er bittet daher um sachliche Diskussionen.

6. Anträge EASV-Vorstand, STK

6.1 ZSAV: Vorgezogener Rückweisungsantrag Auflagenschiessen

Der Rückweisungsantrag lautet: Mit dem Rückweisungsantrag soll die Arbeitsgruppe beauftragt werden, vertiefte Abklärungen vorzunehmen und dabei die Basis konkret einzubeziehen. Anschliessend soll der Entscheid über das generelle Aufgelegtschiessen an der Delegiertenversammlung 2021 oder – wenn dies nicht möglich sein sollte – an einem ausserordentlichen Schützenrat im Sommer 2020 gefällt werden.

Der vom ZSAV eingereichte Rückweisungsantrag Auflagenschiessen muss vor der eigentlichen Abstimmung zum Antrag "Auflagenschiessen" behandelt werden. Sämtliche anwesenden Schützenräte haben alle Anträge erhalten und kennen deren Inhalte.

Thomas Koch erklärt den Hintergrund des "Gegenantrages" und dass der ZSAV nicht per se gegen den Antrag "Auflagenschiessen" ist, sondern einige Punkte zuerst vertiefter abgeklärt haben möchte. Zu den einzelnen Punkten im Rückweisungsantrag hat die Arbeitsgruppe im Vorfeld schriftlich Stellung genommen. Diese Stellungnahme wurde mit der Einladung zum Schützenrat versandt. Renato geht nochmals auf die einzelnen Punkte mündlich ein. Bezüglich BASPO- und SO-Beiträge gibt es bis 2020 keine Beitragseinbussen.

Roland Hediger spricht das NAWU-Reglement an und die Problematik bei der GM zwischen den 21 bis 23jährigen (Reglement Artikel 6). Gemäss Renato muss deswegen das Reglement nicht angepasst werden, höchstens eine Ergänzung, resp. Bestätigung gemacht werden.

Wendel Forrer fordert die Anwesenden auf, vorwärts zu schauen, etwas Mut zu beweisen und dem Antrag eine Chance zu geben. Im Antrag ist zudem klar festgehalten, dass nach drei Jahren eine Auswertung vorgenommen und falls nötig sowie sinnvoll Änderungen beantragt werden.

Nach diversen Diskussionen wird schlussendlich über den Rückweisungsantrag Auflagenschiessen abgestimmt.

Beschluss:

Mit 19 NEIN zu 3 JA-Stimmen wird der Antrag **ABGELEHNT**

6.2 Arbeitsgruppe Auflagenschiessen

Der Antrag der Arbeitsgruppe lautet: die Stellung kniend aufgelegt – bisher Ausnahmestellung – sei für alle Alterskategorien als offizielle Schiessstellung zuzulassen und das Schiess- und Festreglement des EASV mit Wirkung vom 01.01.2020 entsprechend anzupassen.

Da bereits vertiefte Diskussion im Vorfeld stattgefunden haben, wurde sogleich über den Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Mit 16 JA zu 6 NEIN-Stimmen wird der Antrag **ANGENOMMEN**

Renato erklärt nochmals das Vorgehen bei einem Rückweisungsantrag. Er bittet in Zukunft die Anträge durchdachter einzureichen.

7. Anträge der Unterverbände

7.1 TASV: Übernahme EASF 2022

*Der Antrag lautet: Der TASV möchte das nächste EASF im 2022 durchzuführen. Das EASF soll in Neuwillen entweder vom 30.06.-10.07.2022 oder **07.07.-17.07.2022** stattfinden. Bis zum Schützenrat am 23.11.2019 sollte das genaue Datum bekannt sein.*

Roland Ravelli informiert, dass das EASF definitiv vom 07.-17.07.2022 stattfinden würde. Jede Sektion wurde bezüglich des Wunschdatums angefragt und es waren fast 100% für das zweite Datum (vor allem helferseitig).

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig **ANGENOMMEN**

Dem TASV wird jetzt schon für die Austragung gedankt. Roland bedankt sich wiederum im Namen des Verbandes und aller Sektionen für den Zuspruch und das Vertrauen. Es wird versucht das erreichte Niveau des vergangenen EASF zu erreichen. Leitbild: Sport steht im Mittelpunkt, Fest der Begeisterung und Begegnungen, Erlebnis für Alle, Aktive stehen im Mittelpunkt, faire Bedingungen und auf einander zugehen. Wenn alle sich an die erwähnten Leitsätze halten, wird es ein schönes und unvergessliches Fest werden.

7.2 TASV: Streichung Langenhard für Sektionswettkampf

Der Antrag lautet: Das Sektionsresultat darf nicht für die Berechnung des EASV Sektionswettkampfs verwendet werden.

Andreas Schelling ist mit seinem Verein auf die Wertung dieses Sektionsresultates angewiesen und empfiehlt daher die Ablehnung des Antrages.

Roland Ravelli erklärt die Hintergründe des Antrages: auf Anfrage wurde den Sektionsschützenmeistern mitgeteilt, dass nur Sektionen aus dem ZKAV am Schützenfest teilnehmen können. Somit haben alle Sektionen, die am Jubiläumsschiessen in Langenhard teilnehmen wollten und nicht zugelassen wurden, ein mögliches Sektionsresultat weniger und sind dadurch benachteiligt. Am Fest haben 36 Sektionen teilgenommen. 30 Sektionen vom ZKAV, 2 vom ZSAV, 3 vom OASV und eine brasilianische Sektion. Von diesen 36 Sektionen haben acht Sektionen keine sechs Schützen zusammengebracht. Zudem gab es noch 40 Abmeldungen. Grösster Fehler war in der Anmeldung der Festkategorie (3 statt 4). Es wird gewünscht, dass neu die Festkategorie 4 angewendet wird.

Renato berichtet aus Gesprächen mit Langenhard. Es wurden nicht bewusst Sektionen ausgeschlossen und es ist bestimmt nicht alles so ideal verlaufen. Eventuell wurden bei gleichzeitig mehreren Anmeldungen Zürcher Sektionen bevorzugt. Künftig muss sichergestellt werden, dass alle Sektionen gleichzeitig angeschrieben werden und somit alle die gleiche Chancen für die Anmeldung erhalten.

Beschluss:

Mit 19 NEIN zu 3 JA-Stimmen wird der Antrag **ABGELEHNT**

7.3 ZSAV: Qualifikation SM NAWU

Der Antrag lautet: Artikel 33.1, die Mindestanforderung ist ersatzlos zu streichen und Artikel 33.2, die Mindestanforderung ist ersatzlos zu streichen.

Thomas Koch macht eine Präzisierung zum Antrag; Streichung gilt für Elite wie auch für Nachwuchs.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig **ANGENOMMEN**

Marco Dalle Case spricht die Altersgrenze an. International U23 und hierzulande wird von U20 gesprochen. Somit würden zum Teil nicht alle Junioren in der richtigen Kategorie an die SM zugelassen. Einer Reglementsanpassung wurde im 2016 zugestimmt, bis jetzt aber nicht umgesetzt. Das Hauptziel in dieser Reglementsanpassung war die Altersbestimmung anzupassen. Dies ist eine Pendeuz welche Anton Albisser noch klären muss.

7.4 ZSAV: Rückweisungsantrag

Dieser Antrag wurde vorgezogen und unter Punkt 6.1 behandelt.

8. Anträge von Veteranenvereinigungen

8.1 keine

9. Anträge der Sektionen

9.1 ASG Frutigen: Annullierung des „Swiss Cup“ und Rückführung zur alten Form der Gruppenmeisterschaft EASV

Der Antrag lautet: Das Reglement «Swiss Cup» ist aufzuheben und das alte Reglement «Gruppenmeisterschaft EASV» soll wieder zur Austragung kommen. Einzig die Anzahl Teilnehmer pro Gruppe soll / kann diskutiert werden, 5 Schützen oder nur noch 4 Schützen beinhalten.

Urs Heeb hat einen weiteren Antrag von der Sektion Wattwil erhalten. Dieser lautet: das Reglement Swiss Cup ist aufzuheben (analog Antrag Frutigen). Die GM, wie sie vor der Einführung des Swiss Cup bekannt war, soll zu Gunsten des Swiss Cup wieder eingeführt werden. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der verschiedenen Unterverbände unter der Leitung des zuständigen Wettkampfleiters des EASV soll mit der Ausarbeitung des entsprechenden Reglements betraut werden.

Gemäss Renato würde dies bedeuten, dass bei einer Annahme des unter Punkt 9.1 eingereichten Antrages über den Antrag von Wattwil als Ergänzungsantrag zum Hauptantrag abgestimmt werden müsste.

Andreas Morf ist für die Weiterführung des Swiss Cups. Dieser sollte aber besser „vermarktet“ werden.

Beschluss:

Mit 11 NEIN zu 6 JA-Stimmen und 5 Enthaltungen wird der Antrag **ABGELEHNT**

Somit bleibt der Swiss Cup in der Form wie er ist. Änderungswünsche können an den nächsten Schützenrat im 2020 gestellt werden.

10. Fest- und Terminkalender auf EASV Homepage

Rücktritt von Alfredo Tonina. Somit muss ein Nachfolger gesucht werden. Renato wird ein Anforderungsprofil erstellen und auf der Homepage aufschalten lassen.

11. Bestimmung Schützenrat 2020

Der nächste Schützenrat findet am 21. November 2020 im ZKAV-Gebiet bei „Helvetia“ Neuhausen statt.

12. Verschiedenes

12.1 Bemerkungserweiterungen im Schiess- und Festreglement

Dies ist nur eine rein organisatorische Anpassung und hat kein Einfluss auf die Schiessstätigkeit.

12.2 Schweizermeisterschaft: Final nach aktuellem IAU Reglement

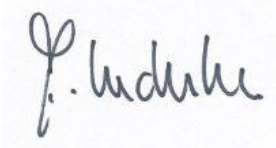
Im Schiess- und Festreglement steht, dass der Final nach IAU-Modus und Reglement durchgeführt werden muss. Am EASF wurde jedoch darauf verzichtet, da es zu kurzfristig war und wir auch programmtechnisch nicht so weit waren.

Zum Schluss spricht Renato die künftige Zusammenarbeit an. Er blickt auf ein interessantes Jahr zurück. Das Moratorium ist vorbei. Der Antrag Auflagenschiessen hat auch gezeigt, dass man «leben will». Jedoch ist die Art und Weise, wie man während der „Antragsphase“ miteinander umgegangen ist, beängstigend. Er verteidigt die Arbeitsgruppe und lässt Konzeptlosigkeit und fehlende Kommunikation nicht gelten. Äusserungen wie z.B. „Totengräber“ oder „Erpressungen“ sind respektlos und despektierlich. Renato sieht den Antrag als Chance für den Sport.

Im Zusammenhang mit dem angenommenen Antrag „Auflagenschiessen“ stellt sich die Frage nach dem weiteren Vorgehen. Gemäss Renato wird die Reglementsanpassung wie im Antrag beschrieben nun vorgenommen. Programmtechnisch gibt es nach nochmaliger Abklärung kein Problem. Änderungen sind möglich und es wird für beide Programmversionen eine Anleitung, resp. Zusatzblatt geben.

Wendel Forrer möchte nochmals darauf hinweisen, dass an einem Schützenrat bestimmt wurde, dass der EASV die Wettkampfdaten auf zwei Jahre im Voraus bestimmt und auf der Homepage aufschaltet. Dies wurde bis jetzt nicht gemacht.

Der Leiter Schützenrat dankt den Anwesenden für die Mitarbeit und ist gespannt auf die diversen Umsetzungen. Die Sitzung wird um 12.05 Uhr geschlossen.



Yvonne Wiederkehr, Protokollführung